

UNIVERSITÄTSRECHENZENTRUM

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18553, Fax +49 (0)391 67 11134
urz@uni-magdeburg.de

1. Leitung

Dr. Rolf Knocke

2. Serviceangebot

- Betrieb Uni-Datennetz mit 6.000 Anschlüssen
- Bereitstellung Zugang Wissenschaftsnetz, E-Mail-Server
- Betreuung der zentralen Web-Seiten
- Bereitstellung von Servern, Backup, Pools und Spezialarbeitsplätzen
- Softwarebeschaffung, Schulungen
- Betrieb OPAC-Systeme für 3 HS

3. Forschungsprojekte

Projektleiter: Dr. Rolf Knocke

Projektbearbeiter: Dr. Rolf Knocke

Kooperationen: Hochschulrechenzentrum, Hochschule Harz in Wernigerode

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.10.2009 - 30.09.2011

Homogene Verzeichnisdienste

Das Vorhaben soll für die beteiligten Hochschulen belastbare Konzepte für den Aufbau zentraler Verzeichnisdienste und deren Nutzung in einer heterogenen IT-Hochschul-landschaft erarbeiten. An ausgewählten Lösungsszenarien wird das erarbeitete Konzept realisiert und nachhaltig an den Hochschulen genutzt. Die Ergebnisse des Vorhabens sollen den anderen Hochschulen des Landes verfügbar gemacht werden. Zur Beschreibung eines Meta-Directorys werden die führenden Datenbanken der bestehenden IT-Verfahren identifiziert und ihre Schnittstellen zum Verzeichnisdienst definiert. Des Weiteren werden die für verschiedene Anwendungsszenarien erforderlichen Schnittstellen und Protokolle festgelegt. Auf der Basis dieser Arbeiten sind ausgewählte Anwendungen in die Nutzung der entwickelten Verfahren zu überführen. Der Aufbau eines landesweiten Super-Verzeichnisses für alle Hochschulen im LSA wird nicht angestrebt. Es müssen Schnittstellen und Protokolle zur föderativen Nutzung der Verzeichnisdienste aufgezeigt werden. Je mehr es der Hochschule gelingt, das Identity-Management zu zentralisieren und zu automatisieren, je globaler die Verzeichnis-Konzepte und -Festlegungen gefasst werden (auch hochschulübergreifend), desto einfacher wird sowohl der Aufwand für die Entwicklung oder Einführung neuer IT-Lösungen als auch die Nutzbarkeit dieser Angebote durch die Studierenden und Wissenschaftler.